

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 18: **LM/LHO**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Verfasser dieser Zeilen würde gerne auch von der architektonischen Qualität schreiben, von der kulturellen und gesellschaftlichen Verantwortung von Architektinnen und Architekten, von Raumplanung, Städtebau und Ingenieurbaukunst. Vielleicht würde er sogar das strapazierte Wort «Nachhaltigkeit» einflechten. Über diese wichtigen Qualitäten steht wenig in den SIA-Ordnungen. Diese sind zwar ein gutes Instrument zur Regelung der vertraglichen Beziehungen zwischen Auftraggeber und Architekt. Die eigentliche Qualität aber können sie nicht messen und nicht garantieren. Hiefür sind nicht SIA-Ordnungen gefragt, sondern das übergeordnete Verständnis und die entsprechende Grundhaltung von Architektinnen und Architekten – ebenso aber auch von Auftraggeberinnen und Auftraggebern.

Hansjörg Gügler, dipl. Arch. ETH/SIA, 8125 Zollikernberg, Mitglied der SIA-Kommission 102

#### Die neue Ordnung SIA 102

Die wesentlichen Änderungen gegenüber der bisherigen Version aus dem Jahre 1984:

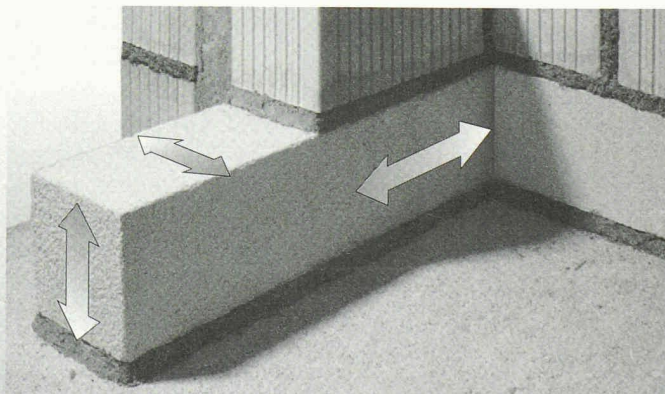
- Aktualisierung der allgemeinen Vertragsbedingungen in Übereinstimmung mit den Ordnungen SIA 103, 104, 108, 110 und 112
- Neustrukturierung des Leistungsbeschriebes entsprechend den Vorgaben des Leistungsmodells Ordnung SIA 112
- Integration der hauptsächlichen Bestimmungen der bisherigen Empfehlung SIA 102/1 betreffend «Umbauten, Unterhalt und Denkmalpflege» in den erweiterten Artikel zur Erhaltung von Bauten
- Übernahme der bisherigen Empfehlung SIA 111/2 («Zeit-Mitteltarif») als eine der Honorarberechnungsmethoden nach dem Zeitaufwand
- Detaillierte Darstellung der Aufgaben der Gesamtleitung in Übereinstimmung mit den Ordnungen SIA 103, 108 und 112 und Hinweise zur Regelung der Funktion einer allfälligen übergeordneten Gesamtleitung
- Anpassung der Honorarprozenttabelle an die neue Gliederung des Leistungsbeschriebes und an die veränderten Bedingungen, die einerseits durch neue Leistungsanforderungen und andererseits durch neue Arbeitstechniken begründet sind
- Verzicht auf den bisherigen Art. 9 «Honorarberechnung nach dem umbauten Raum». Der Volumentarif war seinerzeit als provisorische Bestimmung in die Ordnung SIA 102/1984 aufgenommen worden, um eine baukostenunabhängige Honorierung zu ermöglichen. Er kam aber – laut Umfrageergebnissen – nur äusserst selten zur Anwendung
- Verzicht auf den bisherigen Art. 10 «Studienauftrag an mehrere Architekten». Der Studienauftrag ist seit 1998 in der Ordnung SIA 142 für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe geregelt.



Diese Verantwortung übernehme ich gerne.

## Thermofuss<sup>Plus</sup><sup>®</sup>

Dreidimensionale Wärmedämmung ● Hohe Tragfestigkeit ● Feuchtigkeitsbeständig ● Einfachste Verarbeitung ● Sensationeller Preis!



...dies gibt's zu ungewohnten Preisen!

Ein Produkt der **YTONG** (Schweiz) AG

Hotlines für technische Fragen:

Tel. 01/247 74 00

Fax 01/247 74 10

info@ytong.ch

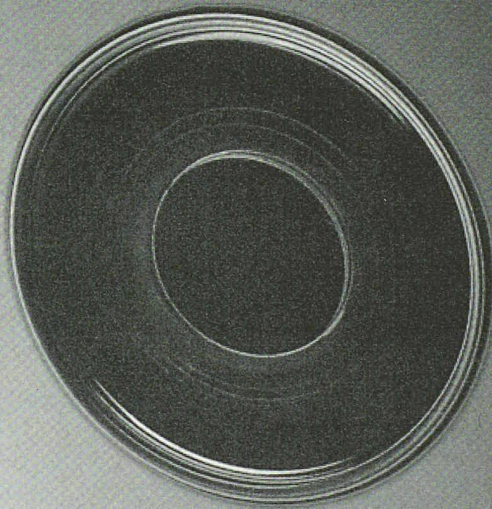
www.YTONG.ch

# Geniale Scheibe für kreative Architekten.

Nicht alle kreativen Architekten haben Lust und Zeit ein CAD-Studium zu absolvieren.

Trotzdem wollen Sie die Vorteile in 2D und 3D voll nutzen. Wenn Sie in Sachen CAD da weiterkommen wollen, wo andere stecken bleiben, dann interessieren Sie die exklusiven **Hilfefilme** und die vertonten **Video-Lern-CDs** von V+Z. Von und für Architekten.

So reizen Sie den globalen Standard von AutoCAD mit der brillanten Performance von V+Z voll aus. Auch seltener genutzte Funktionen. So einfach kann CAD-Bedienung heute sein. Senden Sie uns die Antwortkarte. Wir informieren Sie gerne.



**Ja, Video-Lern-CDs und Hilfefilme für CAD will ich genauer kennen lernen. Senden Sie mir eine Demo-CD.**

**Globaler CAD-Standard mit exklusivem Swiss-Tuning**

**autodesk**  
authorized systems center  
architecture and building design



Vifian+Zuberbühler AG  
autodesk authorized systems center  
Haldenstr. 31, 8904 Aesch b. Birmensdorf  
Telefon 01 737 38 11, Fax 01 737 01 40  
info@vzag.ch, www.vzag.ch

**CAD VOM +Z  
ARCHITEKTEN**

**Einfacher lernen, einfacher bedienen, perfekt präsentieren.**



## Neu bauen statt sanieren?

Eine Fachtagung des Forum Gesundes Bauen zum gleichnamigen Forschungsprojekt unter dem Patronat des Bundesamtes für Energie.

- Unter welchen Umständen ist ein Abbruch und Neubau ökologisch, ökonomisch und sozial sinnvoller als eine Sanierung?
- Die Fachtagung wird anhand der Ergebnisse des Forschungsprojektes diese Thematik mit den Projektleitern beleuchten und gibt, ergänzt mit Praxisbeispielen, Impulse für praxisingerechte Lösungsansätze.
- Das Seminar richtet sich an Investoren, Bauherren, Architekten, Planer, Energiefachleute und Bauunternehmer.
- Dozenten:  
**Prof. Armin Binz**  
 Projektleiter «Neu Bauen statt Sanieren»  
**Walter Ott**  
 Projektleiter «Neu Bauen statt Sanieren»
- Tagungsleiter:  
**Dr. Ruedi Meier**  
 Projektleiter «Energiewirtschaftliche Grundlagen»

- Datum: 13. Juni 2001  
 Zeit: 14.15 – 17.15 Uhr  
 Ort: Hotel Allegro, Kursaal Bern  
 Tagungsgebühr: Fr. 150.– inkl. Apéro  
 Anmeldung bis: 28. Mai 2001

### Anmeldung zur Fachtagung «Neu Bauen statt Sanieren» vom 13. Juni 2001 in Bern

■ Anmeldung zur Fachtagung

■ Senden Sie mir bitte Unterlagen

Firma

Name/Vorname

Strasse

Datum

PLZ/Ort

Unterschrift

Forum Gesundes Bauen, Weinbergstrasse 49, Postfach, 8035 Zürich  
 Tel. 01 258 82 82, Fax 01 258 83 21,  
 E-Mail fgb@baumeister.ch, www.forum-gesundes-bauen.ch